

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem war anwesend

Frau Jäckel, Seniorenrat

Vor Beginn der Sitzung führte der Unterausschuss eine Ortsbegehung des Auenwaldes Lahnaue durch.

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

AV Dr. G r e i s begrüßte die neuen Mitglieder Matthias Hundertmark (Nachrücker für Thomas Heyer) und Dr. Christoph Wehrenfennig (Nachrücker für Sigrid Kornmann) im Unterausschuss.

Es bestand Einvernehmen im Unterausschuss, die nachgereichte Beschlussvorlage DS 0130/16 - I/38 (Bebauungsplan Nr. 16 „Am Johannisacker“, Stadtteil Dutenhofen - Aufstellungsbeschluss -) als neuen **TOP 4** auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die geänderte

Tagesordnung:

- 1 Barrierefreier Umbau von sieben Bushaltestellen
in Verbindung mit einem Förderantrag
Vorlage: 0099/16 - I/29**

- 2 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Hermannstein
71. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich "Am Rotenberg II"
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0142/16 - I/37**

- 3 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Hermannstein
Bebauungsplan Nr. 13 II "Am Rotenberg II"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0140/16 - I/36**

- 4 Bebauungsplan Nr. 16 "Am Johannisacker", Stadtteil Dutenhofen
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0130/16 - I/38**

- 5 **Straßenbenennung für den Weg zur Grube Malapertus in der Gemarkung Niedergirmes**
Vorlage: 0141/16 - I/34
- 6 **Sanierung Zuwegung auf dem Alten Friedhof**
Vorlage: 0149/16 - I/31
- 7 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 31.05.2016**
- 8 **Verschiedenes**

**Zu 1 Barrierefreier Umbau von sieben Bushaltestellen
in Verbindung mit einem Förderantrag
Vorlage: 0099/16 - I/29**

Stv. B r e i d s p r e c h e r bezog sich auf die in der Vorlage genannten Gesamtkosten von ca. 670.000 € und bat um Angabe der Förderquote.

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g erkundigte sich, wieviel Parkplätze durch die Umgebungsbaumaßnahmen an den Dutenhofener Haltestellen wegfallen werden. Darüber hinaus halte er den geplanten Bau des ortseinwärts führenden Fußgängerwegs für nicht nachvollziehbar.

Stve. W e i ß interessierte sich zu erfahren, wie viele Haltestellen insgesamt noch umgebaut werden müssen. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung im Bauausschuss am 04.07.2016 zu.

Abstimmung: 8.0.3

**Zu 2 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Hermannstein
71. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Planbereich "Am Rotenberg II"
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0142/16 - I/37**

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l berichtete von einem Gespräch mit dem Hermannsteiner Ortsvorsteher Schäfer. Der dortige Ortsbeirat habe sein grundsätzliches Einverständnis zu einer erweiterten Bebauung am Rotenberg signalisiert, aber mit Blick auf mögliche Folgen für Kindergarten/Schule auch Kritik geäußert. Der Ortsbeirat strebe daher eine Kontaktaufnahme mit dem Schulträger Lahn-Dill-Kreis an.

Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l richtete ihren Blick auf bereits eingetretene Starkregenereignisse und forderte dazu auf, die Entwässerung zukunftssicher zu gestalten. Stv. B o c h empfahl eine vertragliche Absicherung mit dem Investor für den Fall eines evtl. Schadens. StR K o r t l ü k e bestätigte Gespräche des Baudezernenten mit dem Investor hinsichtlich finanzieller Beteiligung des Unternehmens an den Infrastrukturmaßnahmen.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 3 Bauleitplanung der Stadt Wetzlar, Gemarkung Hermannstein
Bebauungsplan Nr. 13 II "Am Rotenberg II"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0140/16 - I/36**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 4 Bebauungsplan Nr. 16 "Am Johannisacker", Stadtteil Dutenhofen
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 0130/16 - I/38**

StR K o r t l ü k e wies darauf hin, dass die Vorlage noch nicht im Magistrat behandelt worden sei. Eine Entscheidung des Umweltausschusses erfolge daher vorbehaltlich der Zustimmung des Magistrats.

StR K o r t l ü k e teilte auf Frage von Stv. Matthias H u n d e r t m a r k mit, dass es sich bei dem Investor um einen Eigentümer aus Dutenhofen handle. Dieser wolle nicht selbst bebauen, sondern erschließen, parzellieren und an Bauwillige weiter veräußern. Die Vermarktungschancen der ca. 14 Baugrundstücke sehe er positiv.

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g beurteilte die Situation der verkehrlichen Haupteerschließung über lediglich eine Straße (Kleegarten) als nicht optimal. Frau S t r u h a l l a berichtete, dass die innere Erschließung über die Errichtung einer Erschließungsstraße mit einer hinreichend dimensionierten Wendeanlage erfolge. An dieser Straße sei eine beidseitige Bebauung vorgesehen.

Abstimmung: 10.0.1 (vorbehaltlich der Zustimmung im Magistrat)

Zu 5 Straßenbenennung für den Weg zur Grube Malapertus in der Gemarkung Niedergirmes
Vorlage: 0141/16 - I/34

Stv. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l bezeichnete die Straßenbenennung „Zur Grube“ als einfallslos. Stv. I h n e - K ö n e k e informierte über ein Votum des Stadtteilbeirats Niedergirmes, die Bezeichnung beziehe sich auf alle an der Straße befindlichen Gruben.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 6 Sanierung Zuwegung auf dem Alten Friedhof
Vorlage: 0149/16 - I/31

StR K o r t l ü k e wies auf die fehlenden Haushaltsmittel 2016 im Bereich „Friedhöfe“ sowie die 10-prozentige haushaltswirtschaftliche Sperre hin. Die Sanierungsmaßnahme befinde sich in der Umsetzungspriorität des Fachamtes auch nicht an erster Stelle. Stv. B r e i d s p r e c h e r erklärte, dass keine Haushaltsmittel beantragt worden seien, weil eine Finanzierung aus der Bauunterhaltung erfolgen solle.

Abstimmung: 3.6.2

Zu 7 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 31.05.2016

Mitteilungen

Kleingärten

Bezug: Frage des Stv. Breidsprecher zu TOP 1 (Projekt „Essbare Stadt“) in der 3. Sitzung des Umweltausschusses am 31.05.2016

StR K o r t l ü k e verlas folgende Mitteilung des Fachamtes:

„Auf der Warteliste für städtische Kleingärten stehen 650 Interessenten. Eine Weiterverpachtung ist abhängig von der Kündigung eines Pächters. Im Schnitt werden im Jahr 10 - 25 Kleingärten gekündigt und dann wieder weiter verpachtet.“

B-Plan Nr. 297 „Am Lahnberg“

Bezug: Anfrage des Stv. Dr. Ihmels in der 3. Sitzung des Umweltausschusses am 31.05.2016

StR K o r t l ü k e verlas folgende Mitteilung des Fachamtes:

„Die Einleitungsbeschlüsse für die Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 297 ‚Am Lahnberg‘ wurden am 30.09.2015 durch die Stadtverordnetenversammlung gefasst.“

Die Planungsgemeinschaft ‚Vor der Warte‘ ist im Rahmen der Bauleitplanung dabei, naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen auf eigenen Grundstücken im Stadtgebiet nachzuweisen. Die Gemeinschaft hat bereits derzeit zwei Grundstücksparzellen in Nähe zum Eingriffsort erwerben können, auf denen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden können. Weitere Flächen sollen angekauft werden. Sowie die erforderliche Anzahl von Ökopunkten nachgewiesen werden kann, wird das Verfahren weiter betrieben.“

Anfragen

Hotel an der Rittal-Arena

Stv. B r e i d s p r e c h e r erkundigte sich nach dem Sachstand des Hotelneubaus. Stve. W e i ß berichtete, dass der Investor das Projekt zurückgestellt habe, weil er die Entwicklung am Leitz-Park-Hotel abwarten wolle. StR K o r t l ü k e ergänzte, dass die Herren Bender und Kisselbach in einem regen Austausch miteinander stünden.

Asphaltierung Leitz-Platz

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g bemängelte die fehlenden Informationen über die Durchführung der Maßnahme in der Öffentlichkeit. StR K o r t l ü k e sagte Weiterleitung der Kritik an das Baudezernat zu.

Informationsveranstaltung „Windkraftprojekt“ am 28.06.2016 in Blasbach

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g konstatierte einen „chaotischen Verlauf“ der Veranstaltung und monierte die Informationspolitik der Stadt. Seine Kritik richtete sich insbesondere an das im Vorfeld nicht deutlich gewordene Veranstaltungsformat „Open Space“. StR K o r t l ü k e wies darauf hin, dass es sich um eine Informationsveranstaltung, nicht um eine Podiumsdiskussion gehandelt habe. Das Veranstaltungsformat sei der Öffentlichkeit, dem Ortsvorsteher Blasbach und der Gegenwind-Initiative rechtzeitig bekannt gemacht worden. Mit dem RP sei vereinbart worden, dass der Vortrag von Frau Ruppelt auf die Klimaschutzseite der Stadt eingestellt werde. Dies betreffe auch die Visualisierungen des Investors.

Hainbuchenbestand Frankfurter Straße

Stve. Dr. G ö t t l i c h e r - G ö b e l gab zur Kenntnis, dass der Hainbuchenbewuchs an der Frankfurter Straße in Höhe der Diakonie sehr stark in den Gehweg hineinwachse. StR K o r t l ü k e sagte zu, den Hinweis an das Fachamt weiterzugeben.

Niederschrift vom 31.05.2016

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 8 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. G r e i s schloss die 4. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r